

Online Fachgespräch: Stärkung von Inklusion bei Hilfeplangesprächen durch Einsatz digitaler Tools



JA digital.

Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionell gestalten

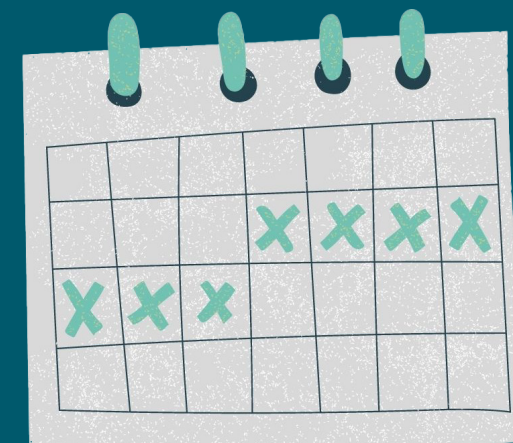
22.11.2023 • 15.00 - 17.30 Uhr
• Zoom

In Hilfeplangesprächen mit Fachkräften und Adressat*innen der Kinder- und Jugendhilfe geht es um äußerst bedeutsame Aspekte, wie das gemeinsame Entscheiden über geeignete Angebote aus dem Spektrum der erzieherischen Hilfen, deren Ausgestaltung sowie das gemeinsame Treffen und Überprüfen von Zielvereinbarungen. Nach §36, Satz 1, SGB VIII müssen Beratung und Aufklärung dabei in einer für den Personensorgeberechtigten und das Kind oder den Jugendlichen verständlichen, nachvollziehbaren und wahrnehmbaren Form erfolgen.

Fachkräfte kann dies insbesondere dann vor Herausforderungen stellen, wenn die Adressat*innen der Hilfeplangespräche auf Kommunikationsformen angewiesen sind, mit denen die Fachkräfte wenig vertraut sind (z.B. Gebärdensprache, unterstützte Kommunikation etc.). Es gilt jedoch, allen Adressat*innen (also auch unabhängig von etwaigen körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen) eine gleichberechtigte Teilhabe an Hilfeplangesprächen zu ermöglichen.

Bestimmte digitale Tools bieten nützliche Funktionen zur Unterstützung der Kommunikation zwischen Fachkräften und Adressat*innen und können somit einen Beitrag zur Inklusion bei Hilfeplangesprächen leisten. Gleichwohl ergeben sich beim Einsatz digitaler Tools in Hilfeplangesprächen auch neue Herausforderungen. Für eine adäquate Nutzung, die tatsächlich zu mehr Inklusion führt, sind außerdem zugleich fachliche, rechtliche, technische, organisatorische und finanzielle Bedingungen und Anforderungen zu berücksichtigen.

In unserem Online-Fachgespräch möchten wir uns anhand von zwei Inputs genauer mit möglichen digitalen Tools zur Durchführung inklusiver Hilfeplangespräche auseinandersetzen. Im Anschluss daran möchten wir gemeinsam erarbeiten, welche Voraussetzungen nötig sind, damit digitale Tools tatsächlich einen wertvollen Beitrag zur Inklusion leisten.



Projekträger



Institut für
Sozialpädagogische Forschung
Mainz

Gefördert durch



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Kooperationspartner



Online Fachgespräch: Stärkung von Inklusion bei Hilfeplangesprächen durch Einsatz digitaler Tools



JA digital.

Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe konzeptionell gestalten

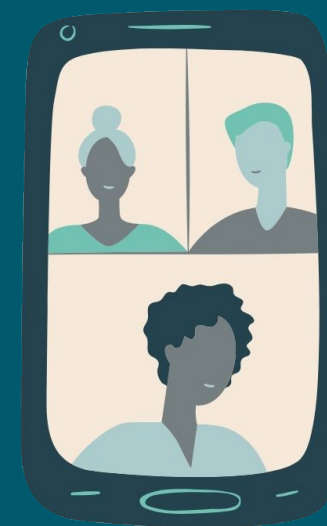
22.11.2023 • 15.00 - 17.30 Uhr
• Zoom

In Vortrag 1 gibt Carola Werning (barrierefrei kommunizieren!, Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft gGmbH) einen Überblick über die Möglichkeiten assistiver Technologien. Assistive Technologien unterstützen zum Beispiel, wenn jemand nicht (gut) sehen, hören, lesen, schreiben, sprechen oder verstehen kann. Sie ermöglichen eine barrierefreie Kommunikation oder den Zugang zu (gedruckten oder digitalen) Informationen. Im Vortrag werden einige Tools vorgestellt, wobei der Fokus auf kostenfreien Apps bzw. bereits in Geräten integrierten Funktionen liegt, die die Teilnehmenden selbst ausprobieren können.

In Vortrag 2 stellen Martin Rode & Katja Winsmann (Diakonie Himmelthür) die in der Entwicklung befindliche App „Meine Ziele“ vor. Die App soll Menschen mit unterschiedlichem Assistenzbedarf dabei unterstützen ihre Wünsche, Lebensvorstellungen und Ziele zu erkennen und zu artikulieren. Hierzu soll zunächst die individuelle und selbstbestimmte Definition von Teilhabe für den/die jeweilige*n Nutzer*in der App herausgearbeitet werden. Im Weiteren sollen von den Betroffenen mit Hilfe der App Ziele bestimmt werden. Der Prozess und die Ergebnisse werden in verständlicher Form dargestellt (z.B. Leichte Sprache, Symbole, erklärende Texte oder Videos).

Bei beiden Vorträgen besteht im Anschluss die Möglichkeit für Rückfragen und Anmerkungen.

Das Online-Fachgespräch richtet sich zum einen an Fachkräfte aus dem Bereich der Hilfen zur Erziehung, die regelmäßig an der Durchführung von Hilfeplangesprächen beteiligt sind. Dabei sind sowohl Fachkräfte aus den sozialen Diensten von Jugendämtern als auch Fachkräfte freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe herzlich eingeladen! Fachkräfte aus der Eingliederungshilfe sind bei unserer Veranstaltung ebenfalls herzlich willkommen! Nicht zuletzt möchten wir auch Careleaver*innen zu unserer Veranstaltung herzlich einladen.



Projekträger



Institut für
Sozialpädagogische Forschung
Mainz

Gefördert durch



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Kooperationspartner



- 15.00 Uhr | **Begrüßung, Vorstellungsrunde & Neues zum Projekt „JAdigital“**
(Elisabeth Schmutz, Dr. Frank Eike Zischke & Fabian Hemmerich, ism gGmbH)
- 15.20 Uhr | **Überblick über assistive Tools zur barrierefreien Kommunikation
(Input + Möglichkeit für Rückfragen)**
(Carola Werning, barrierefrei kommunizieren!, Technische Jugendfreizeit- und
Bildungsgesellschaft gGmbH)
- 15.50 Uhr | **Vorstellung des Projekts und der App „Meine Ziele“
(Input + Möglichkeit für Rückfragen)**
(Martin Rode & Katja Winsmann, Diakonie Himmelsthür)
- 16.20 Uhr | **Pause**
- 16.30 Uhr | **„Mehr Inklusion in Hilfeplangesprächen durch Einsatz digitaler Tools?“
– Potenziale, Herausforderungen sowie fachliche, rechtliche, technische
und organisatorisch-finanzielle Voraussetzungen (Erfahrungsaustausch,
Diskussion & Sammeln von Ideen mit allen Teilnehmer*innen)**
(Moderation: Elisabeth Schmutz, Dr. Frank Eike Zischke & Fabian Hemmerich, ism gGmbH)
- 17.15 Uhr | **Resümee & Ausblick**
(Elisabeth Schmutz, Dr. Frank Eike Zischke & Fabian Hemmerich, ism gGmbH)
- 17.30 Uhr | **Ende**

Das Online-Fachgespräch findet digital über Zoom statt. Eine Anmeldebestätigung mit den Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.

Informationen

ANMELDUNG UND KOSTEN

Zur Anmeldung bitten wir um eine kurze E-Mail an kontakt@digitalejugendhilfe.de bis spätestens **Mo, 20.11.23**.

Bitte geben Sie in der E-Mail Ihren vollständigen Namen sowie Ihre zugehörige Institution + ggf. Funktion an.

Die Teilnahme an dem Online-Fachgespräch ist **kostenlos**.

Die Teilnahme ist **auf max. 40 Personen beschränkt**. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Teilnahmebestätigung oder Absage.

ANSPRECHPERSONEN

Fabian Hemmerich fabian.hemmerich@ism-mz.de 06131 / 24041-35	Dr. Frank Eike Zischke frank.zischke@ism-mz.de 06131 / 24041-36
---	---

**Institut für Sozialpädagogische
Forschung Mainz gGmbH**
Flachsmarktstr. 9
55116 Mainz